

Wohnen in Rostock



INHALT

Vorwort	3
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	4
Stadtteile	5
Studierendenwerk Rostock-Wismar	10
Wohnheimplätze	12
Wie bekomme ich einen Wohnheimplatz?	14
Verlauf der Antragstellung	15
Wann muss ich mich bewerben?	15
Private Wohnheime	16
Freie Wohnungsgesellschaften	16
Übersicht Wohnungsgesellschaften	17
Wohnungen Onlineangebote	18
Lebenshaltungskosten	19
Begrüßungsgeld	19
Kultur	20
Impressum	22

Vorwort

Liebe*r Studierende*r,

der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Universität Rostock heißt dich in der wunderschönen Hanse- und Universitätsstadt Rostock und an unserer Universität herzlich willkommen.

Der Beginn deines Studiums ist wahrscheinlich von lauter Vorfreude geprägt. Sicher bist du gespannt, was es in Rostock alles Spannendes zu entdecken gibt. Bestimmt beschäftigen dich auch Fragen rund um die Wohnungssuche. Vielleicht willst du lieber feiern gehen oder aber das kulturelle Programm in der Stadt entdecken. Egal, worum es geht – mit diesem Reader wollen wir dir einen Überblick über viele verschiedene Themen geben. Wir möchten dir die Stadt und ihre Stadtteile, das Studierendenwerk, die Wohnungsgesellschaften, das Kulturticket der Studierendenschaft und die kulturellen Angebote, die du hier vorfinden kannst, vorstellen.

Wenn du nach diesem Reader noch Fragen hast, steht dir der AStA natürlich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind deine Ansprechpartner*innen für soziale Themen, wie Studienfinanzierung oder das Studium mit Kindern. Wir sind für dich da, wenn es um Fragen rund um die Lehre und die Studienorganisation geht. Wir kümmern uns um kulturelle Themen und organisieren zahlreiche Veranstaltungen. Wir beschäftigen uns mit Nachhaltigkeit, politischer Bildung und Themen internationaler Studierender. Wir setzen uns in Gleichstellungsbelangen ein und kämpfen gemeinsam mit dir gegen Diskriminierung. Für all diese Bereiche haben wir Referierende, die immer für dich da sind.

An dieser Stelle möchten wir dir nun aber erst einmal viel Spaß und Erfolg im Studium wünschen.

Für die neuesten Veranstaltungen, Informationen und Co. folg uns gerne bei Instagram ([asta_unirostock](#)) oder geh auf unsere Website (www.asta-rostock.de).

Viele Grüße - dein AStA

Hanse- und Uni- versitätsstadt Rostock

Willkommen

Wir freuen uns sehr, dass du dich entschieden hast, hier zu studieren. Mit über 600 Jahren besitzt die Hansestadt Rostock die älteste Universität im Ostseeraum und eine der ältesten Hochschulen ganz Deutschlands und du bist nun ein Teil davon.

„Traditio et Innovatio“, Tradition und Innovation, ist das Motto der Universität, das in über 170 verschiedenen Studiengängen gelebt und gelehrt wird. Starte deinen Tag doch lieber am Ostseestrand, denn dieser liegt jetzt jederzeit in deiner Reichweite. Da leben und studieren, wo andere Urlaub machen, ist für viele nur ein Traum, aber für dich nun Realität.

Damit du einen einfachen Start ins Studium und weniger Sorgen hast, haben wir für dich alles Wichtige zum Thema Wohnen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in diesem Reader zusammengefasst.



STADTMITTE Der mit 18 500 Einwohnern* Einwohnerinnen zweitgrößte Teil Rostocks umfasst den eigentlichen historischen Stadtkern sowie die Steintor-Vorstadt. Neben der Einkaufsmeile mit vielen Geschäften gibt es viele sehenswerte Gebäude wie das Hauptgebäude der Universität Rostock und das Kloster zum Heiligen Kreuz. Des Weiteren lädt der Stadthafen mit den Speichergebäuden, vielen Sitzmöglichkeiten und einem fantastischen Ausblick dazu ein, den Tag mit Freunden* Freundinnen am Wasser ausklingen zu lassen.



HANSAVIERTEL Das Hansaviertel ist ein kleines, aber beliebtes Wohngebiet mit Villen und Wohnblöcken. Sein Herzstück ist das Ostseestadion, Heimat des F.C. Hansa Rostock. Vor allem die gute Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten sowie die Nähe zum Barnstorfer Wald mit vielen Sportplätzen, der Eishalle und der Neptun-Schwimmhalle machen das Hansaviertel zu einem beliebten Stadtteil.

Stadtteile¹

Die wichtigste Frage stellt sich bei der Wohnungssuche immer am Anfang: „Wo soll ich denn überhaupt hinziehen?“ Du kennst die Stadt ja noch gar nicht richtig! Damit du dennoch die für dich richtige Entscheidung treffen kannst, stellen wir dir hier kurz alle wichtigen Stadtteile vor.



KRÖPELINER-TOR-VORSTADT (KTV) Das pulsierende Herz der Stadt ist die KTV, für die das Kröpeliner Tor namensgebend ist. Heute bildet es das Szeneviertel der Stadt mit vielen Bars, Restaurants und Szenekneipen. Mit über 19 000 vor allem jüngeren Einwohnern* Einwohnerinnen, meist Studierenden, ist die KTV ein beliebter Stadtteil zum Wohnen.

¹ Die Zahlen sind aus dem Stadtbereichskatalog der Hansestadt Rostock entnommen: <https://rathaus.rostock.de/Statistik/Stadtbereichskatalog/atlas.html>.

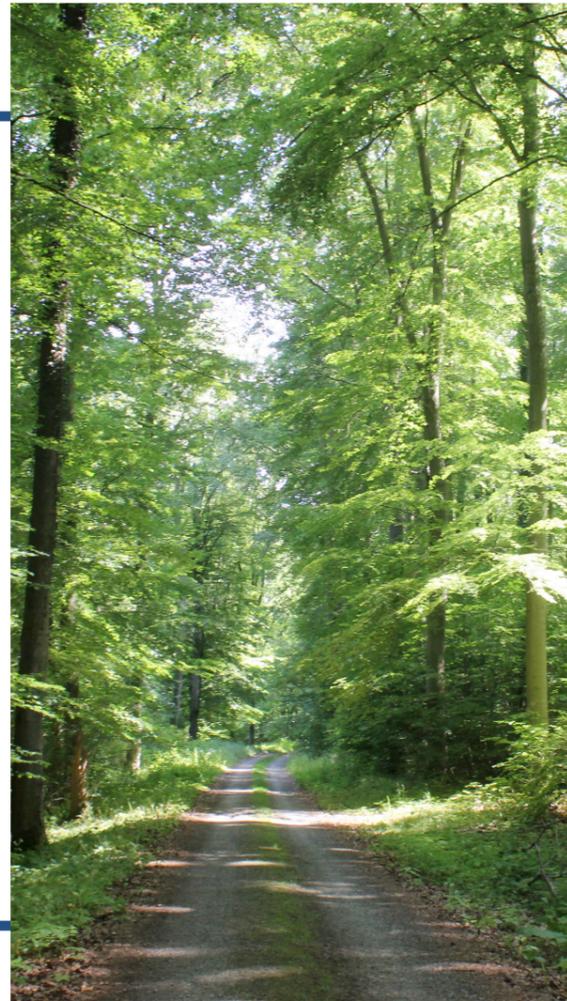


SÜDSTADT Der südlichste Stadtteil von Rostock mit derzeit ca. 15 000 Einwohnern* Einwohnerinnen ist bei Studierenden sehr beliebt. Viele universitäre Einrichtungen wie der Südstadt-Campus, die Universitätsbibliothek Südstadt und zahlreiche Studierendenwohnheime sowie eine sehr gute Verkehrsanbindung zur Autobahn A20, zum ZOB und zum Hauptbahnhof machen dieses Viertel sehr attraktiv für Studierende und junge Familien.



REUTERSHAGEN Das nach dem niederdeutschen Schriftsteller Fritz Reuter benannte Reutershagen ist vor allem ein Mischgebiet aus Eigenheimen, Großgeschossbauten und Plattenbauten mit zahlreichen Grünanlagen. Es ist wegen seiner lockeren Bebauung, der Nähe zur Innenstadt und der guten Einkaufsmöglichkeiten sehr beliebt.

BIESTOW Das ehemalige Dorf Biestow ist seit 1950 ein ausgedehnter Stadtteil Rostocks mit überwiegend Mehrfamilienhäusern, aber auch Mietwohnungen. Der ländliche Charakter und eine gute Verkehrsanbindung zur Innenstadt sowie zur Autobahn prägen diese Gegend.



GARTENSTADT/STADTWEIDE Als reines Wohn- und Erholungsgebiet ist die Gartenstadt primär durch einfache Doppel- und Reihenhäuser geprägt. Tennis- und Sportanlagen sowie weite Teile des Barnstorfer Waldes mit dem Rostocker Zoo machen den Stadtteil aus.

GEHLSDORF Gehlsdorf gilt als eher gehobener Wohnstandort mit zum Teil sanierten alten Villen und neu gebauten Wohnhäusern. Kennzeichnend für den Stadtteil ist besonders die lange Uferpromenade mit vielen Yacht- und Segelclubs sowie einem tollen Ausblick auf den Rostocker Stadthafen. Gerade abends bietet sich von hier aus ein atemberaubender Anblick.

BRINCKMANSDORF Der nach dem Schriftsteller John Brinckman benannte Stadtteil mit dem „Knallerballerweg“ besteht vor allem aus Doppelhäusern und hat den Charakter einer typischen Vorstadtsiedlung.

DER STADTTEIL MIT DEM „KNALLERBALLERWEG“



TOITENWINKEL Toitenwinkel ist eine der jüngsten Wohnsiedlungen in Rostock mit einem Mix aus Platten- und Neubauten. Auch hier finden sich noch günstige Wohnungen für Studierende und die Verkehrsanbindung zum Stadtzentrum wird durch die Straßenbahn gewährleistet.



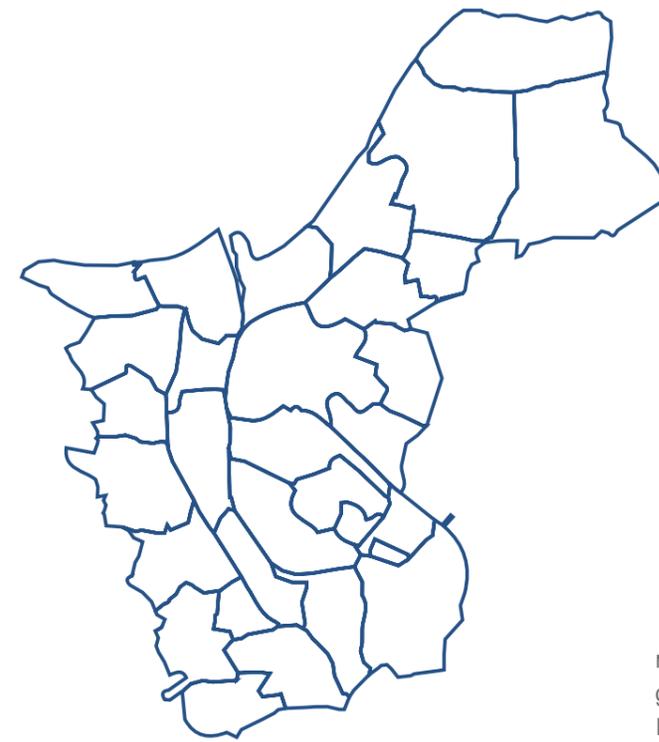
DIERKOW Der Stadtteil Dierkow besteht aus den Ortsteilen Dierkow-West, Dierkow-Ost und Dierkow-Neu. Während in Dierkow-West und -Ost viele Einfamilien- und Doppelhäuser gebaut wurden, besteht Dierkow-Neu aus Plattenbausiedlungen, die die große Wohnungsnachfrage in den 1980er-Jahren befriedigen sollte. Dank der Rückbebauung der Obergeschosse, des Grünbestandes und der aufgelockerten Blockbebauung ist das Wohngebiet attraktiver geworden. Ausreichend Einkaufsmöglichkeiten, günstige Mieten und eine gute Verkehrsanbindung durch die Straßenbahn machen dieses Viertel auch für Studierende interessant.



EVERSHAGEN Auch Evershagen ist geprägt durch die Plattenbauweise, jedoch dank umfangreicher Sanierungen, Verbesserungen des Wohnumfeldes und Erschließung neuer Bauflächen durchaus ein attraktiver Standort. Die gute Lage an der Stadtautobahn, ein guter Anschluss an das Nahverkehrssystem sowie relativ günstige Mietpreise machen Evershagen zu einem beliebten Wohnort.



GROSS KLEIN Groß Klein ist das jüngste Stadtviertel im Nordwesten der Hansestadt. Hier leben heute fast 13 000 Menschen mit Blick auf die Unterwarnow. Es grenzt im Süden an den IGA Park. Die Plattenbauten wurden größtenteils saniert, zurückgebaut und mit Balkonen versehen.



LICHTENHAGEN Mit 14 000 Einwohnern*Einwohnerinnen ist Lichtenhagen einer der größeren Teile der Hansestadt. Wie Evershagen und Lütten Klein ist auch Lichtenhagen an die S-Bahn, die Straßenbahn sowie die Stadtautobahn angeschlossen, was einen schnellen Verkehr nach Warnemünde und ins Stadtzentrum ermöglicht. Der Stadtteil verfügt über zwei Parkanlagen und ist von vielen Kleingärten umgeben. Die Sanierung der Wohnungen schreitet gut voran, nur durch die sehr langen Wohnblöcke und Hochhäuser in Plattenbauweise erscheint das Gebiet eher wuchtig und monoton. Entgegen der in der Presse verbreiteten Meldungen über ein „Ghettolen“, das u. a. durch die Ausschreitungen 1992 entstanden ist, stellt sich die Gegend heute weitaus freundlicher dar. Sie wächst zu einem ernst zu nehmenden Wohnungsstandort heran.

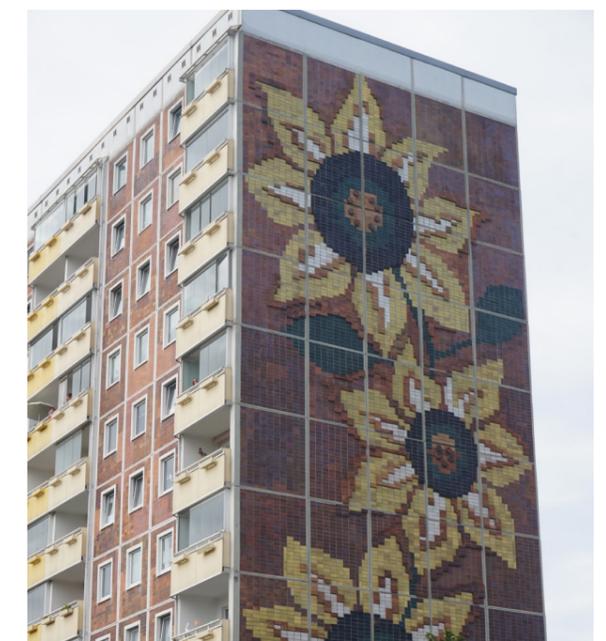
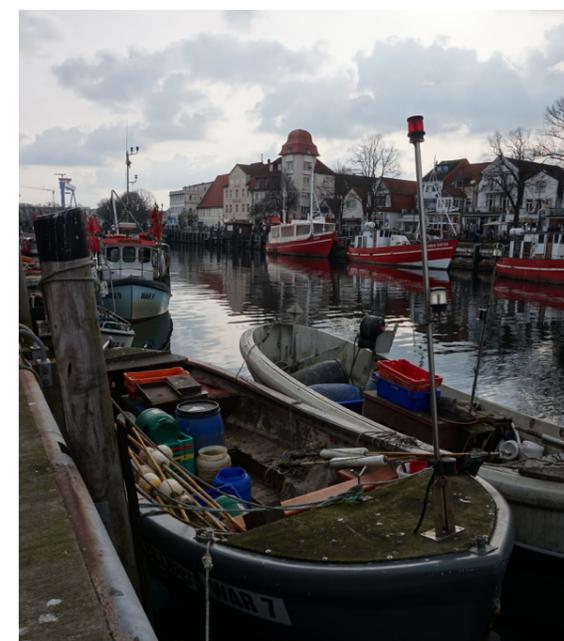
WARNEMÜNDE Das Ostseebad Warnemünde ist einer der nördlichsten Stadtteile Rostocks mit etwa 8 000 Einwohnern*Einwohnerinnen. Es ist ein traditionelles Seebad mit einem über 100 m breiten und mehreren Kilometer langen Sandstrand sowie viel maritimem Flair. Vor allem touristisch geprägt, ist es Magnet für Besucher*innen sowie Kreuzfahrtgäste, aber nicht nur für Touristen*Touristinnen, sondern auch für die Rostocker*innen selbst ist Warnemünde eine der beliebtesten Gegenden der Stadt. Das Wohnen direkt an der Ostsee hat allerdings seinen Preis.



LÜTTEN KLEIN Mit 17 000 Einwohnern*Einwohnerinnen ist Lütten Klein einer der größten Stadtteile. Es ist durch die Stadtautobahn, die S-Bahn und den öffentlichen Nahverkehr sehr gut erschlossen, die meisten Gebäude wurden saniert. Es gibt zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen und ein Kino. Dadurch ist Lütten Klein mittlerweile zum urbanen Zentrum im gesamten Nordwesten der Stadt geworden und zu einem der beliebtesten Wohnstandorte gewachsen. Auch für Studierende ist es durch seine gute Lage und fairen Mietpreise sehr attraktiv geworden.

SCHMARL

Schmarl ist mit seinen 8 400 Einwohnern*Einwohnerinnen der kleinste Stadtteil Rostocks. Es besitzt ein kompaktes Hauptzentrum mit Einkaufszentrum, Schule und Sporteinrichtungen. Die Plattenbauten werden nach und nach modernisiert. Vor allem günstige Mieten, die Nähe zum IGA Park und nach Warnemünde sowie eine gute Verkehrsverbindung machen das Viertel beliebt.



Aufgaben Aufgaben

Das Studierendenwerk hat die Aufgabe, die Studierenden der Hochschulen Rostock und Wismar in allen Bereichen zu unterstützen. Die Aufgaben des Studierendenwerkes beinhalten:

- Betrieb von Mensen und Cafeterien,
- Betrieb von studentischen Wohnheimen,
- Studienfinanzierungsberatung (BAföG),
- soziale und psychosoziale Beratung,
- Förderung kultureller und sozialer Interessen der Studierenden,
- Betreuungsleistung für Kinder Studierender,
- Förderung der Bedürfnisse von Studierenden mit Behinderung & chronischen Krankheiten und
- Betreuung von internationalen Studierenden und Studierenden mit Migrationshintergrund.²

Gerade das Thema studentisches Wohnen ist für viele Studierende am Anfang schwierig – eine neue Stadt, neue Menschen und weit weg von der Familie und allem Bekannten. Das Studierendenwerk bietet deshalb preisgünstig studentischen Wohnraum an. Es unterhält verschiedene Wohnanlagen mit über 2 000 Wohnheimplätzen (Tendenz steigend). Besonders als Erstsemester lohnt es sich, einen Wohnheimplatz zu nehmen, erst einmal die Stadt kennenzulernen und sich dann gezielt auf dem freien Wohnungsmarkt umzusehen. Vor allem zu Semesterbeginn ist die Wohnsituation in der Hansestadt Rostock immer etwas angespannt. Wer einen Wohnheimplatz hat, kann in den kommenden Semestern in Ruhe stöbern und vielleicht seine Traumwohnung oder -WG finden. Mit einem Wohnheimplatz hast du eine Sorge weniger und kannst stressfrei ins Studium und in einen neuen Lebensabschnitt starten.

² Vgl. Satzung des Studierendenwerkes 2016.



Studierendenwerk Rostock-Wismar



Übersicht



Rostock Innenstadt – St.-Georg-Str. 101



Rostock Südstadt – Max-Planck-Str., Haus 1-5

Wohnheimplätze³

Die Studierendenwohnheime sind in der Regel komplett möbliert mit Bett, Kleiderschrank, Regal, Schreibtisch, Stuhl und Deckenleuchte. Ein TV-Anschluss sowie Internet sind auch vorhanden. Generell bestehen die Studierendenwohnheime aus Wohngemeinschaften mit zwei, drei oder vier Mietern*Mieterinnen, die sich ein Badezimmer und eine Küche teilen. Es gibt jedoch auch die Möglichkeit, Einzelzimmer sowie Einzelapartments anzumieten. Barrierefreier Wohnraum steht zur Verfügung. Dafür solltest du jedoch direkt Kontakt mit dem Studierendenwerk aufnehmen. Die Reinigung der WG wird unter den Bewohnern*Bewohnerinnen aufgeteilt, die Treppen- und Gebäudereinigung übernehmen externe Firmen.

Die Studierendenwohnheime sind zudem mit Waschstützpunkten (Waschmaschinen und Trocknern) sowie ausreichend Fahrradstellplätzen ausgestattet. Zusätzlich kann eine begrenzte Anzahl von PKW-Stellplätzen angemietet werden. Einige Wohnheime verfügen auch über einen Fitnessraum und bieten andere Sport- und Freizeitmöglichkeiten.⁴ In der nachfolgenden Tabelle findest du eine kurze Übersicht über die Standorte, die Anzahl der Wohnheimplätze und die Mietpreise der Wohnheime. Für mehr Informationen kannst du auch einfach die Homepage des Studierendenwerkes besuchen. Dort findest du unter „Studentisches Wohnen“ zu allen Wohnheimen genaue Informationen über die Ausstattung, die Preise und noch vieles mehr.

Homepage Studierendenwerk: www.stw-rw.de

Wohnheime Studierendenwerk Rostock-Wismar			
	Straße	Anzahl Plätze	Miete in €
Standorte in Rostock	Gerhart-Hauptmann-Straße 16 Innenstadt	56	242 bis 317
	St.-Georg-Straße 10 Innenstadt	156	156
	St.-Georg-Straße 104-107 Innenstadt	60	256
	Ulmenhof Kröpeliner-Tor-Vorstadt	46	273 bis 428
	Möllner Straße 11/Haus 1, 2 Lichtenhagen	105 Haus1 108 Haus 2	210-230
	Albert-Einstein-Straße 28/29 Südstadt	250	238 bis 338
	Erich-Schlesinger-Straße 19 Südstadt	163	236 bis 288
	Max-Planck-Straße, Haus 1-5 Südstadt	528	236 bis 301
	Friedrich-Barnewitz-Straße 12 Warnemünde	101	253 bis 273



Für welches Wohnheim du dich auch entscheidest, jedes hat seine Vorzüge und manchmal auch einige Nachteile. Sei es eine gute Anbindung mit der Straßen- oder der S-Bahn zur Universität, direkte Nähe zur Mensa und Universitätsbibliothek oder ein kurzer Weg zum Strand in Warnemünde.

³ Alle Zahlen sind der Homepage des Studierendenwerkes entnommen: <https://www.stw-rw.de/>.
⁴ Vgl. <https://www.stw-rw.de/de/studentisches-wohnen.html>.

Wie bekomme ich einen Wohnheimplatz?

Wenn du einen Wohnplatz in einem Studierendenwohnheim des Studierendenwerkes Rostock-Wismar haben möchtest, musst du zuerst einen Antrag an das Studierendenwerk stellen. Die Antragstellung wird nach Eingangsdatum des Antrages bearbeitet. Je später der Antrag eingeht, umso schlechter stehen deine Chancen auf einen Wohnheimplatz.

Mehrfachanträge werden nicht bevorzugt behandelt. Gerade zu Semesterbeginn gibt es nur eine begrenzte Anzahl freier Wohnheimplätze und viele Studierende möchten einen erhalten. Die Wartezeit für einen Wohnheimplatz in Rostock beträgt ungefähr 3-6 Monate. Du solltest also schnell sein. Aber keine Angst – immer mal wieder springen Studierende ab, die einen Wohnheimplatz bekommen haben und sich kurz vor Studienbeginn doch noch für eine andere Universität entscheiden. Dadurch werden zu Semesterbeginn auch immer wieder Wohnheimplätze frei.



Rostock Südstadt – Erich-Schlesinger-Str. 19

VERLAUF DER ANTRAGSTELLUNG⁵

Den genauen Ablauf der Antragstellung haben wir dir hier noch einmal kurz zusammengefasst:

- 1** Antrag stellen (funktioniert online über den Link oder direkt über die Homepage des Studierendenwerkes).
Ø Link zum Antrag: <https://tl1host.eu/SWHRO/#home>
- 2** Nach Eingang des Online-Antrages erhältst du eine Bestätigungsmail.
- 3** Sobald ein Zimmer für dich frei wird, wirst du vom Studierendenwerk per E-Mail angeschrieben. (Prüfe also regelmäßig dein Postfach.)
- 4** Mit der E-Mail für die Zusage eines Wohnheimplatzes wird dir der Vertrag zugeschickt.
- 5** Sende den unterschriebenen Vertrag zurück an das Studierendenwerk (inkl. geforderter Nachweise).
Ø Nachweis: Immatrikulation/Studienbescheinigung (kann auch nachgereicht werden, falls noch nicht vorhanden)
- 6** Der Vertrag gilt erst, wenn das Studierendenwerk ihn ebenfalls unterschrieben hat (geschieht in der Regel erst, wenn alle Nachweise vorhanden sind).
- 7** Anschließend erhältst du vom Studierendenwerk alle nötigen Informationen für deinen Einzug.

WANN MUSS ICH MICH BEWERBEN?

Die Vergabe der Wohnheimplätze für den Standort Rostock für das Wintersemester beginnt jeweils am **15.07.**

ANTRÄGE FÜR DAS:

WINTERSEMESTER:

- Studierende der Universität ab 01.04. des Jahres
- Studierende der Hochschulen ab 01.03. des Jahres

SOMMERSEMESTER:

- Studierende der Universität ab 01.10. des Jahres
- Studierende der Hochschulen ab 01.09. des Jahres

⁵ Vgl. <https://www.stw-rw.de/de/studentisches-wohnen/antragstellung.html>

Neben dem Studierendenwerk bieten auch einige private Unternehmen Wohnheimplätze an. Diese sind teilweise etwas teurer als das Studierendenwerk Rostock. Nachfolgend eine kurze Übersicht über die größten Anbieter in Rostock:

Private Wohnheime			
	Anzahl Plätze	Miete in €	
Standorte in Rostock	Südstadt Anbieter: „WIROtel“	45 × Einzelapartment 5 × Doppelapartment	330 bis 470
	An der Elisabethwiese Anbieter: „WIROtel“	47 × Einzelzimmer 4 × 3-Raum-Wohnung	254 bis 337
	Vögenstraße 2 Anbieter: „Studinest“	72 × Studentenapartment à 26-64 qm	400 bis 970

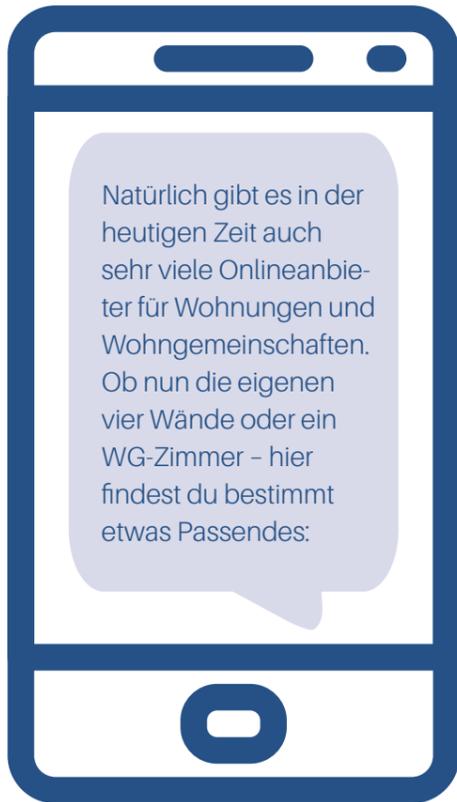
Freie Wohnungsgesellschaften

Weitere wichtige Anbieter von Wohnungen sind natürlich die lokalen Wohnungsgesellschaften. Hier gibt es zahlreiche Angebote von vielen verschiedenen Anbietern. Bei den Mietpreisen bestehen je nach Wohnungsgesellschaft und Stadtteil große Schwankungen, es lohnt sich also zu vergleichen. Gerade zu Semesterbeginn ist auch der private Wohnungsmarkt in der Hansestadt Rostock angespannt. Insbesondere studierendenfreundliche 1- und 2-Raum-Wohnungen sind sehr begehrt und rar. Manchmal lohnt es sich daher auch, selbst eine 3- oder 4-Raum-Wohnung als Wohnungsgemeinschaft mit einem*einer Freund*in zu eröffnen. Ein weiterer wichtiger Punkt sind Warte-

listen. Auch bei den großen Wohnungsgesellschaften gibt es für Wohnungen und Wohnungsgesuche Wartelisten. Hier rentiert es sich durchaus, sich bei mehreren gleichzeitig als Wohnungssuchende*r einzutragen. Du wirst dann von der Wohnungsgesellschaft benachrichtigt, sobald eine Wohnung frei geworden ist. Nimm so viele Angebote und vor allem Besichtigungstermine wie möglich wahr, dann findest du auch relativ schnell eine passende Wohnung.



Wohnungsgesellschaften					
	Anschrift	Telefon	E-Mail	Internet	
Standorte in Rostock	WIRO Wohnen in Rostock mbH	Lange Straße 38 18055 Rostock	+49 381 4567-0	info@WIRO.de	wiro.de
	Wohnungsgenossenschaft WARNOW eG	Vogelsang 14 18055 Rostock	+49 381 12333	info@wg-warnow.de	wg-warnow.de/
	Wohnungsgenossenschaft UNION eG	Alfred-Schulze-Straße 22 18069 Rostock	+49 381 8076-0	info@union-rostock.de	union-rostock.de/
	Baugenossenschaft Neptun eG	Goethestraße 3, 18055 Rostock	+49 381 24202-0	info@bg-neptun.de	bg-neptun.de
	Wohnungsgenossenschaft Schiffahrt-Hafen Rostock eG	Goerdelerstraße 21 18069 Rostock	+49 381 8081-0	info@wgsh.de	wgsh.de/
	Wohnungsgenossenschaft Marienehe eG	Hellingstraße 10 18057 Rostock	+49 381 2424510	office@wgmarienehe.de	wgmarienehe.de
	Neue Rostocker Wohnungsgenossenschaft eG	Schiffbauerring 33/34 18109 Rostock	+49 381 12381-0	service@neue-rostocker.de	neue-rostocker.de
	Wohnungsgenossenschaft Rostock-Süd eG	Am Vögenteich 27 18055 Rostock	+49 381 40562-0	info@wg-sued.de	wg-sued.de



Natürlich gibt es in der heutigen Zeit auch sehr viele Onlineanbieter für Wohnungen und Wohngemeinschaften. Ob nun die eigenen vier Wände oder ein WG-Zimmer – hier findest du bestimmt etwas Passendes:

WOHNUNGEN ONLINEANGEBOTE

- www.wg-gesucht.de
- www.meinestadt.de/rostock/immobilien/wohnungen
- www.studentenwg.de/Rostock,wg.html
- www.immonet.de/
- www.wohnung-rostock.de
- www.immowelt.de/
- www.wohnraumkarte.de
- www.immobilo.de/mieten/wohnung/rostock
- www.sammelhaack.de
- www.immobilienscout24.de
- AStA-Bettenbörse
www.asta-rostock.de/startseite/bettenboerse/

Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten in Rostock sind im Vergleich zu anderen Standorten in Deutschland relativ gering. Sie werden von der Universität mit rund 700 € im Monat angegeben. Die tatsächlichen Kosten können je nach persönlichem Lebensstil variieren.

Einmal im Semester	Semesterbeitrag ≈ 200 €
Monatliche Ausgaben	
Unterkunft	≈ 250 bis 350 €
Krankenversicherung	≈ 100 €
Lebensmittel	≈ 150 bis 300 €
Sonstige	≈ 50 bis 100 €
Essen	
Mensa	≈ 2 bis 5 €/Essen
Restaurant	≈ 5 bis 20 €/Essen
Bäcker	≈ 2 bis 5 €/Essen
Bars & Clubs	≈ 3 bis 8 €/Drink

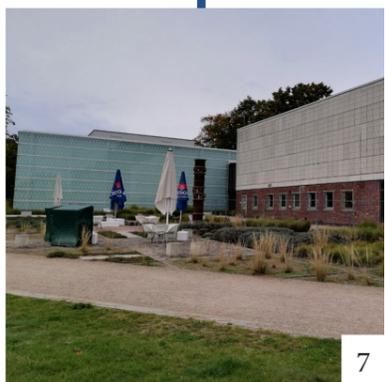
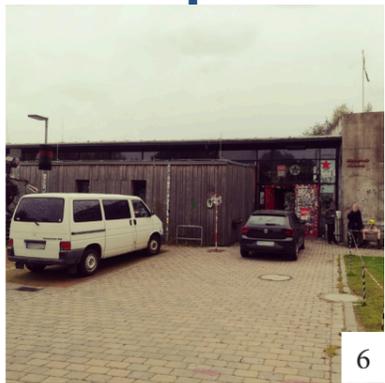


Die eigenen vier Wände oder ein WG-Zimmer?

Begrüßungsgeld

In Rostock bekommt jede*r Studierende, der*die für das Studium neu nach Rostock gezogen ist (Hauptwohnsitz darf vorher nicht schon Rostock gewesen sein), ein Begrüßungsgeld in Höhe von 150 € in bar.

Hierfür musst du nur mit deiner Immatrikulationsbescheinigung sowie deiner Meldebestätigung zu deinem zuständigen Ortsamt gehen. Wenn du dich gerade ummeldest, musst du natürlich nur deine Immatrikulationsbescheinigung mitnehmen. Das Begrüßungsgeld ist auf jeden Fall eine kleine Starthilfe für das Studium, die du dir nicht entgehen lassen solltest.



KULTUR



Seit dem Wintersemester 18/19 gibt es für alle Studierenden der Universität Rostock das Projekt **Kulturticket**. Mit deinem Studenausweis kannst du zahlreiche kulturelle Veranstaltungen kostenlos besuchen und jedes Jahr kommen mehr Kultureinrichtungen dazu.

Das **Volkstheater Rostock (1)** ist das Rückgrat des Kulturlebens der Universitäts- und Hansestadt Rostock mit Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater und Konzerten. Ob für Kunstliebhabende oder Neulinge ist die Kunsthalle Rostock immer einen Besuch wert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen auch von jungen Künstlern* Künstlerinnen machen sie interessant. In dem ehemaligen Prestigeobjekt der DDR-Kulturpolitik

stellen national und international renommierte Künstler*innen sowie Fotografen* Fotografinnen ihre Werke aus. Der Schwerpunkt liegt hierbei vor allem auf dem skandinavischen und baltischen Raum.

Direkt im Herzen der Stadt neben dem Universitätshauptgebäude liegt das **Kulturhistorische Museum (2)**. Es bietet eine umfangreiche kultur- und kunstgeschichtliche Sammlung zum bürgerlichen Leben im Raum Mecklenburg-Vorpommern. Jene, denen das Irdische nicht genügen sollte, lädt die **Sternwarte (3)** Rostock zu kostenfreien Beobachtungsabenden und Vorträgen ein.

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird Musik und Theaterkunst nicht nur konsumiert, sondern auch gelehrt. Die **Hochschule für Musik und Theater (4)** ist eine von 24 deutschen Musikhochschulen. Es gibt viele öffentliche Veranstaltungen, die besucht werden können. Das Spektrum ist breit gefächert - von Orchestermusik über Opern bis hin zu Popkonzerten - und auch das ehemalige Franziskanerkloster, in der die HMT liegt, ist sehenswert.

Wer Lust auf Modernes hat, kann im **M.A.U. Club (5)** Live-Konzerte erleben. Von namhaften Bands bis hin zu musikalischem Nachwuchs aus Rostock bietet der Club allen eine Bühne, egal

welchen Genres. Zusätzlich gibt es regelmäßig verschiedene Workshopangebote.

Das Jugendalternativzentrum **JAZ e. V. (6)** bietet allen jungen Menschen den Freiraum, sich jugendkulturell, sozial und organisatorisch zu betätigen.

Das Kulturticket hat noch mehr Einrichtungen und Angebote zu bieten. Schau doch einfach mal auf der Homepage vorbei: www.kulturticket-rostock.de.

Kunsthalle Rostock (7), **Compagnie de Comedie (8)**, **Zwischenbau (9)**



IMPRESSUM

ANGABEN GEMÄSS § 5 TMG

Studierendenschaft der Universität Rostock
Teilkörperschaft des öffentlichen Rechtes
AStA Universität Rostock
Parkstraße 6
DE-18057 Rostock

REDAKTIONELLE ARBEIT:

Oliver Holzmann

VERTRETEN DURCH:

Sara Klamann
Vorsitz/Chairwoman

KONTAKT:

Telefon: +49 381 4985601
E-Mail: buero.asta@uni-rostock.de

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNUMMER GEMÄSS § 27 A UMSATZSTEUERGESETZ

Umsatzsteuer-ID: DE137385436

AUFSICHTSBEHÖRDE:

Universität Rostock vertreten durch den Rektor Prof. Dr. Wolfgang Schareck

Rostock, Oktober 2020